

## Aktivkohlefilter

---

### Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

---

#### Erläuterung der Sicherheitshinweise

##### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

---

#### Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

---

#### Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE  
**AT:** ÖNORM, EN und ÖVE  
**CH:** SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

## Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

### Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

## Produktinformation

### Aktivkohlefilter GENO® V AF-5

Geeignet zum Filtern von Kondenswasser aus Öl-Brennwertkesseln.

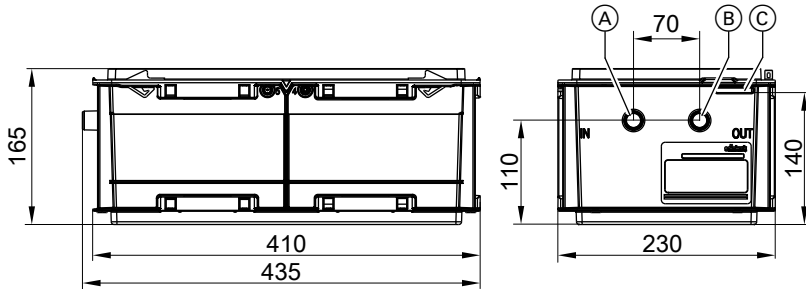
### Ersatzteillisten

Informationen zu Ersatzteilen finden Sie in der Viessmann Ersatzteil-App.



## Montagevorbereitung

### Abmessungen und Anschlüsse



- Ⓐ Kondenswasserzulauf (vom Wärmeerzeuger)
- Ⓑ Kondenswasserablauf (zur Kanalisation)
- Ⓒ Überlauföffnung

### Aufstellung

#### Anforderungen an den Aufstellort

- Frostsicher
- Schutz vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und Staub
- Schutz vor hohen Abstrahlungstemperaturen und direkter Sonneneinstrahlung
- Ausreichend große, waagrechte, ebene und tragfähige Aufstellfläche
- Leichte Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten
- Vorhandener Bodenablauf (Kanalanschluss min. DN 40), muss rückstaufreie Einleitung ermöglichen

#### Hinweis

Falls im Aufstellraum kein Bodenablauf oder bodennaher Kanalanschluss vorhanden ist:

- Eine Alarmeinrichtung vorsehen, die im Störfall den Alarm erkennbar anzeigt und ggf. den Wärmeerzeuger ausschaltet, um ein Überlaufen der Anlage und Folgeschäden zu verhindern.
- Die Kondensatbeanlage (Zubehör) kann nachgeschaltet werden.

Den Aufstellort so wählen, dass Zu- und Ablaufschlauch möglichst kurz ausgeführt werden können.

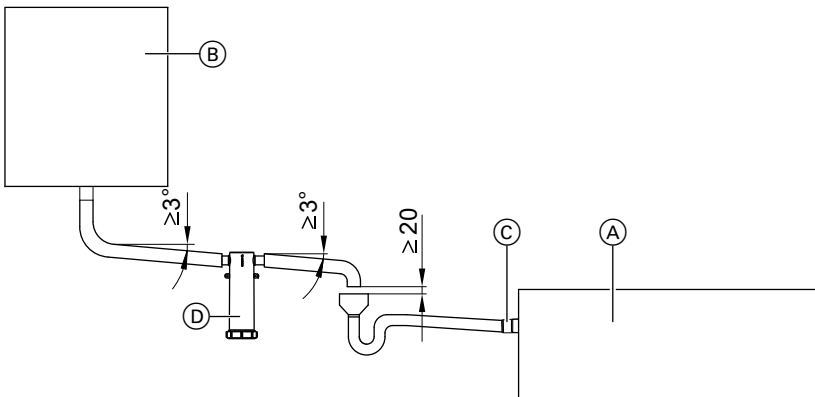
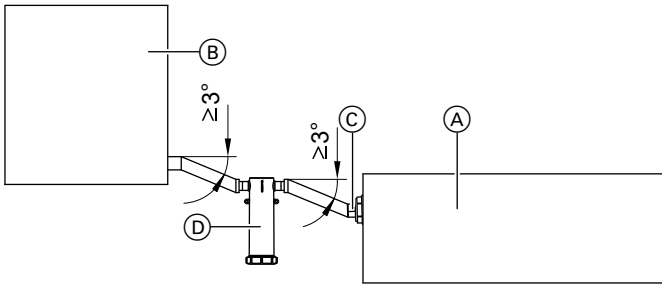
## Aktivkohlefilter aufstellen und anschließen

### Hinweis

- Der Aktivkohlefilter kann auf dem Boden oder auf einer Wandhalterung (Zubehör) aufgestellt werden.
- Mindestgefälle der gesamten Kondenswasserleitung  $\geq 3^\circ$ .  
Schläuche dürfen nicht durchhängen oder Stauschleifen bilden.



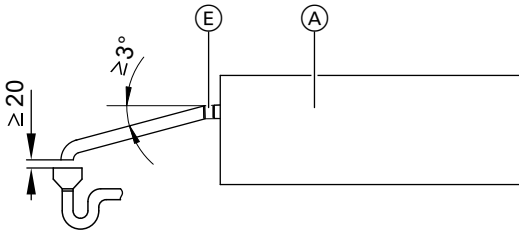
Montageanleitung Heizkessel  
Montageanleitung Wandhalterung



- (A) Aktivkohlefilter-Behälter
- (B) Wärmeerzeuger
- (C) Kondenswasserzulauf (vom Wärmeerzeuger)

- (D) Siphon am Wärmeerzeuger

## Aktivkohlefilter aufstellen und anschließen (Fortsetzung)



(E) Kondenswasserablauf (zur Kanalisation)

1. Behälter am vorgesehenen Standort aufstellen.
2. Zulaufschlauch vom Wärmeerzeuger zum Behälter mit Gefälle verlegen. Schlauch mit Schlauchschellen befestigen.
3. Ablaufschlauch vom Behälter zur Kanalisation mit Gefälle verlegen. Schlauch mit Schlauchschellen befestigen.

### Hinweis

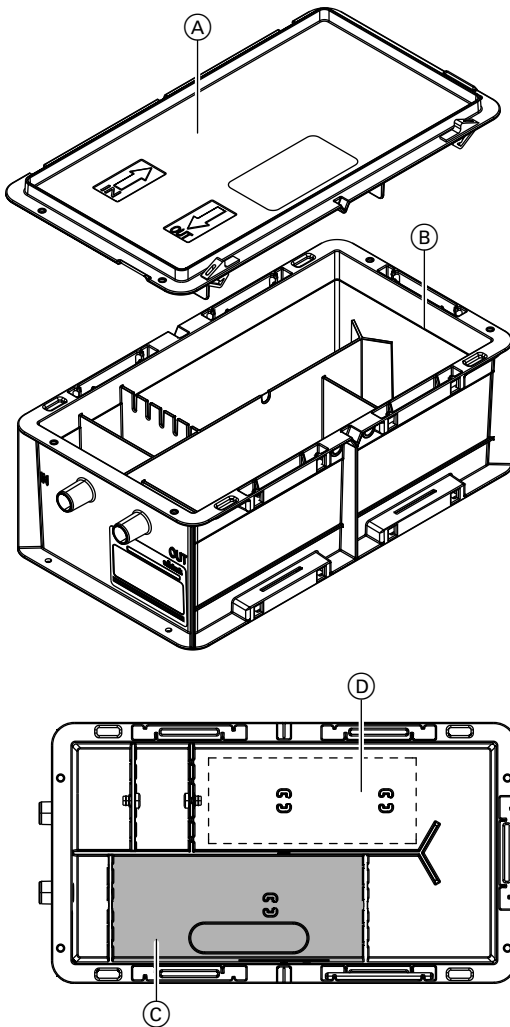
- Der Ablaufschlauch darf nicht direkt an die Kanalisation angeschlossen werden. Um eine rückwirkende Verkeimung von der Kanalisation zu vermeiden, Mindestabstand von 20 mm (siehe Abb.) einhalten.
- Nicht auf den Schlauch treten. Schlauch vor mechanischen Beschädigungen sichern.

## Inbetriebnahme und Einregulierung

### Hinweis

Vor der Erstinbetriebnahme muss der Aktivkohlebehälter mit Aktivkohle befüllt werden.

## Inbetriebnahme und Einregulierung (Fortsetzung)



- (A) Deckel
- (B) Max. Füllhöhe Aktivkohle
- (C) Füllbereich für Aktivkohle

- (D) Pappe, Transportschutz

1. Deckel (A) des Behälters öffnen.

2. Pappe (D) entfernen.

## Inbetriebnahme und Einregulierung (Fortsetzung)

3. Aktivkohle in Füllbereich © einfüllen.
4. Aktivkohlebehälter mit Wasser füllen.
5. Behälter sowie Zu- und Ablaufleitungen auf Dichtheit prüfen.
6. Deckel des Behälters schließen.
7. Wärmeerzeuger in Betrieb nehmen.
8. Inbetriebnahme auf Seite 11 eintragen.

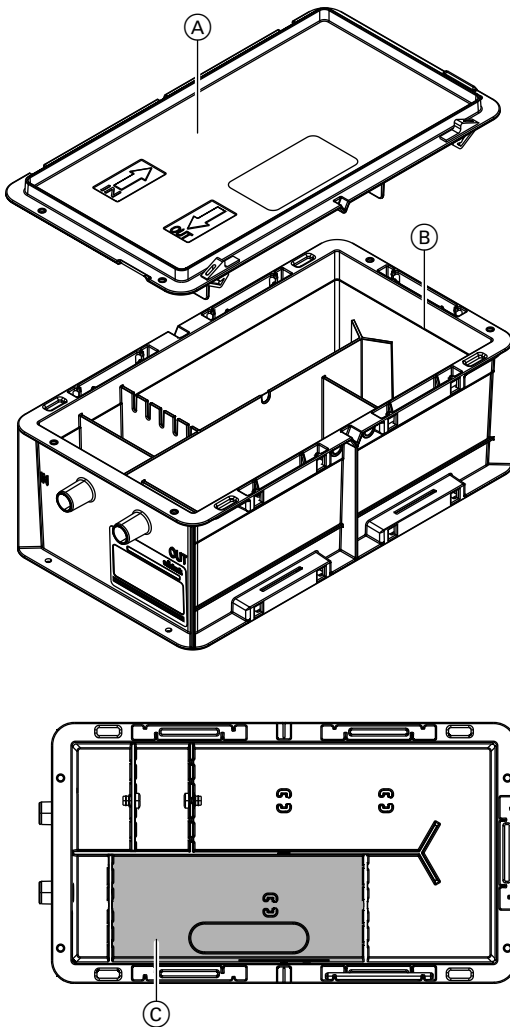
### **Hinweis**

*Bei Erstinbetriebnahme Anlagenbetreiber in die Bedienung des Geräts einweisen.*

## Inspektions- und Wartungsintervalle

- Die **regelmäßige Inspektion** kann vom Betreiber durchgeführt werden oder durch eine von ihm beauftragte sachkundige Person. Die Inspektion zuerst in kurzen Abständen, dann nach Bedarf, jedoch mindestens **alle 6 Monate** durchführen.
- **Wartungsarbeiten** je nach Menge und Verschmutzung des Kondenswassers regelmäßig, jedoch mindestens **1 mal jährlich** durchführen. Die Durchführung muss durch einen zugelassenen Fachmann erfolgen oder durch von ihm geschultes Fachpersonal.

## Inspektion



- (A) Deckel
- (B) Max. Füllhöhe Aktivkohle
- (C) Füllbereich für Aktivkohle

1. Deckel (A) des Behälters öffnen.



## Inspektion (Fortsetzung)

2. Prüfen, ob sich auf der Wasseroberfläche ein Ölfilm befindet. Ggf. Ölfilm mit Ölbindematte entfernen und Aktivkohle austauschen (siehe Wartung).  
**Hinweis**
  - Keine losen Ölbindemittel verwenden.
  - Den für den Brennwertkessel zuständigen Kundendienst über den Ölfilm informieren.
3. Wasserstand im Siphon des Kondenswasserzulaufs prüfen. Ggf. Wasser auffüllen.
4. Zu- und Ablaufschlauch auf Ablagerungen prüfen und falls erforderlich reinigen.
5. Dichtheit des Behälters und der Kondenswasserzulaufleitung und -ablaufleitung prüfen.
6. Deckel des Behälters wieder verschließen.
7. Inspektion auf Seite 11 eintragen.

## Wartung

1. Kondenswasseranfall stoppen oder in geeigneten Sammelbehälter umleiten.
2. Deckel (A) des Behälters öffnen.
3. Prüfen, ob sich auf der Wasseroberfläche ein Ölfilm befindet. Ggf. Ölfilm mit Ölbindematte entfernen.  
**Hinweis**
  - Keine losen Ölbindemittel verwenden.
  - Den für den Brennwertkessel zuständigen Fachmann über den Ölfilm informieren.
4. Aktivkohle aus der Anlage entfernen und in den im Wartungsset beiliegenden Folienbeutel füllen.  
**Hinweis**
  - Nass-Sauger verwenden.
  - Entsorgung siehe Seite 10.
5. Behälter reinigen.
6. Zu- und Ablaufschlauch auf Ablagerungen prüfen und falls erforderlich reinigen.
7. Aktivkohle in den Bereich (C) des Behälters einfüllen. Füllhöhe (B) beachten.
8. Anlage mit Wasser füllen.



## Wartung (Fortsetzung)

9. Dichtheit des Behälters und der Kondenswasserzulaufleitung und -ablaufleitung prüfen. Falls erforderlich, beschädigte oder gealterte Bauteile austauschen.
10. Deckel des Behälters wieder verschließen.
11. Wartung auf Seite 11 eintragen.

## Entsorgung der Aktivkohle

Die gebrauchte Aktivkohlefüllung des Kondenswasserzulauffilters ist unter der Abfallschlüsselnummer 190904 über örtliche Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

## Protokoll

	<b>Erstinbetriebnahme</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>	<b>Wartung/Service</b>
am:			
durch:			

## Technische Daten

<b>Brennstoff/Verfahren</b>		Öl-Brennwerttechnik
<b>Filterleistung max.</b>	l/h	4,4
Dies entspricht bei 0,08 l/kWh einer max.		
<b>Wärmeleistung</b>	kW	55
<b>Gewicht</b>		
Im Auslieferungszustand	kg	4,5
Im Betrieb (gefüllt) ca.	kg	10



Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)

Viessmann Climate Solutions SE  
35108 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

5838274 Technische Änderungen vorbehalten!